

SC Hartenfels Torgau – FC Bad Lausick 2:0 (1:0)

Ideenlose Kurstädter mit dem 0:2 noch gut bedient

Mehr noch als das nüchterne Ergebnis sollte Lausicks Fußballer der Fakt schocken das man, fast ähnlich wie beim Spiel in Wurzen, den Torwart jener Mannschaft, die in 6 Partien 21 Treffer kassiert hatte, lediglich einmal zum Eingreifen zwang! Das war in Minute 70 als Jeremy Dust, nicht im Abseits stehend, plötzlich nur noch Krost vor sich hat. Allerdings konnte er die Kugel nicht richtig platzieren so dass Torgaus Hüter den Ball um den linken Pfosten lenken.

Das Spiel begann wie erwartet, Torgau überließ den Gästen deren Hälfte, rührte Beton an, Beton in dem alle Versuche der Gäste Torgefahr zu entwickeln im Ansatz stecken blieben. Statt den Gastgeber kommen zu lassen um dann den schnellen Danny Kamke in Szene zu setzen, wurde viel zu hoch angegriffen, es gab weder Raum noch Zeit um gefährlich vors Torgauer Tor zu kommen. Ein Heber Dusts (12.), ein Schuss Eric Zifferts (35.) und ein in den Armen des Hüters landender Kopfball Nicky Richters (43.) waren viel zu wenig. Beim Gastgeber sah dies von Minute zu Minute besser aus. Meist lang und über die Seiten geschlagen, kam der Ball nach vorn, wo Stein ein ums andere Mal schneller als die Verteidiger war. Genau wie Leutitz (10.) zieht er den Ball knapp links am Kasten vorbei (18.). FC Keeper David Hofmann knöpft Freymuth den Ball vom Fuß (20.), hat Glück als ein von der Mittellinie vors Tor gezogener Ball Weimanns neben dem Kasten landet (28.).

Nochmals kann Hofmann gegen Stein klären (33.) dann schlägt es doch zum 1:0 ein. Nicht zu stoppen, zudem zu lasch gedeckt, zieht Torgaus Nummer 21 auf und davon um den Ball aus spitzen Winkel von links ins rechte untere Eck ins Netz zu schieben.

In ähnlichen Stil lief auch die zweite Halbzeit ab, Lausick versucht Druck aufzubauen, vergass aber die sich bietenden Chancen abzuschließen. Kamke (51.) und Felix Uebe (54.) donnerten den Ball neben den Kasten, immer wieder lieferten sich einige Spieler zudem Diskussionen mit dem Schiedsrichter die innerhalb von 4 Minuten zu drei Gelben Karten führten. Natürlich ist es ärgerlich wenn aus nicht geahndeten Hand und Foulspiel Konter werden, aber kein Grund sich deshalb noch mehr aus dem Konzept bringen zu lassen. Dem Gastgeber konnte dies nur recht sein, seine Angriffe wurden immer gefährlicher. Nach der bereits erwähnten einzig echten FC Chance von Dust, brannte es mehrfach lichterloh vor Hofmann, der mit Fuß und Handparaden schlimmeres verhindert. Das 2:0 zeichnete sich förmlich ab, wie es dann fiel war aus Torgaus Sicht sehenswert. Zunächst noch abgewehrt, landet die nächste Eingabe von der linken Seite am zweiten Pfosten wo erneut Stein zur Stelle ist und per Flugkopfball wuchtig vollendet.

Alle Versuche der Gäste der Partie doch noch irgendwie eine Wende zu geben blieben im Ansatz stecken. Fakt: Wenn sich in Punkto Torgefahr nicht bald etwas ändert kommen schwere Zeiten auf die Kurstädter zu.

FC Bad Lausick

Hofmann, N. Richter, Walter, Dust (78.Naujoks), Kamke, Ziffert, P. Richter, Peter, Kalbitz, Uebe, Wimberger (80.Kleinert)

Schiedsrichter: L-P. Dastych (Leipzig)
Zuschauer: 60
Torschütze: Stein 39.und 77. Minute

hpw